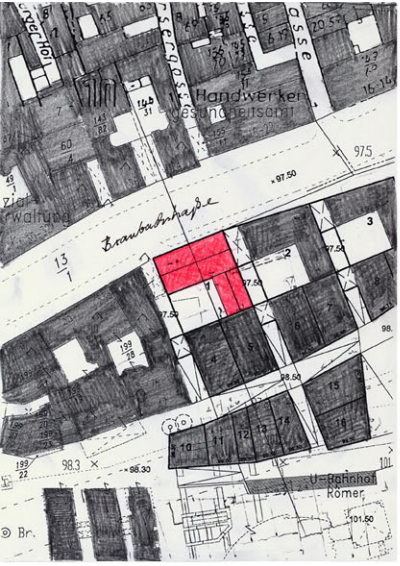
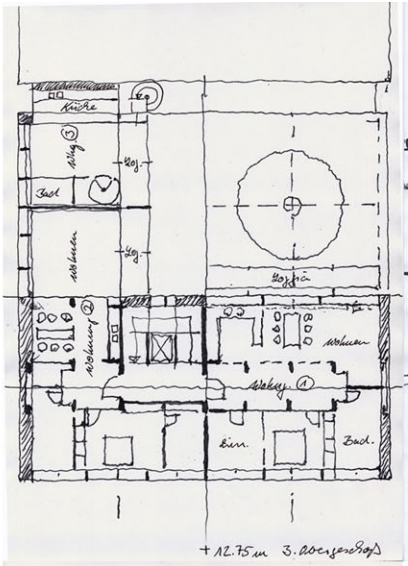
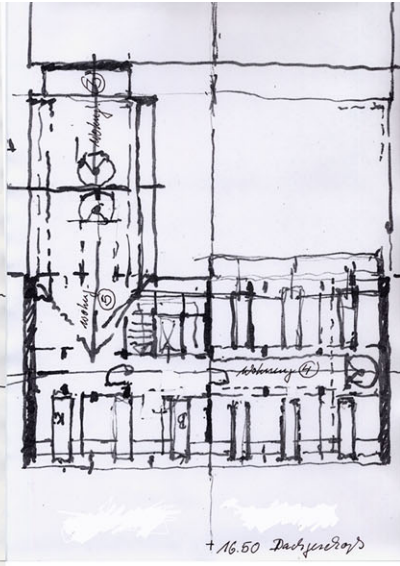






Gestaltleitlinien für das Areal zwischen Dom und Römer

Vom Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main für den BDA-Workshop vom 5. bis 7. Mai 2006

1. Gebäudehöhen

- Die Gebäude haben sich in die umgebende Bebauung einzufügen und sich and den Traufe- und Firsthöhen der umgebenden Bebauung zu orientieren.
- An folgenden Traufe- und Firsthöhen soll sich orientiert werden:
  Braubachstraße Haus-Nr. 33: Traufhöhe 16,5 m (Firsthöhe 21,0 m)
  Braubachstraße nördliche Häuserreihe: Traufhöhen von 16,00 m bis 18,75
  Haus am Dom: (südliche) Traufhöhe 18,15 m
  Kunstbresin: Traufhöhe 15,25 m
  Drachengässchen: Traufhöhe 16,20 m
- Die Gebäudehöhen im übrigen Bereich sollen sich aus der städtebaulichen Situation ergeben und die Gebäudehöhen an der Braubachstraße nicht überschreiten.

2. Dächer

2.1. Dachneigung

- Für die Gebäude sind überwiegend geneigte Dächer mit einer Dachneigung größergleich 55° vorzusehen.

2.2. Dacheindeckung

- Als Dacheindeckung ist Natur- oder Kunstschiefer vorzusehen.

2.3. Dachaufbauten

- Die Fläche für Dachaufbauten und Dacheinschnitte darf 1/3 der gesamten Dachfläche nicht überschreiten. Dacheinschnitte sind nur auf der von öffentlichen Straßenräumen nicht einsehbaren Seite des Dache zulässig.

3. Fassaden

3.1. Fassadengliederung

- Die Fassadengliederung im Bereich der Braubachstraße besteht vorwiegend aus Lochfassaden, im Bereich der ehemaligen Altstadthäuser waren die Fassaden der Obergeschosse durch Fensterbänder gegliedert. Diese Gliederungselemente können für die jeweiligen Gebiete aufgegriffen werden.
- Die Fassaden sind so zu gliedern, dass die Außenwände des Erdgeschosses und der Obergeschosse unterschiedlich gestaltet sind.
- Es sind überwiegend stehende Fensterformate zu verwenden.

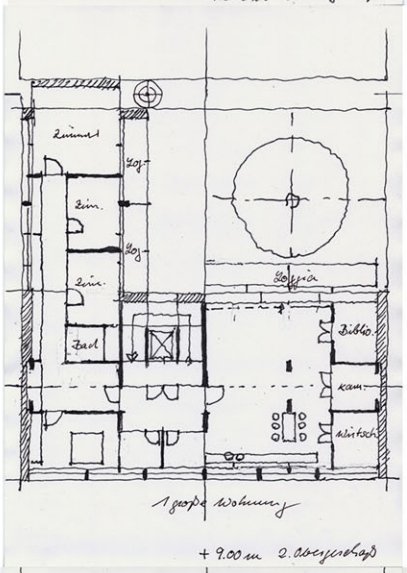
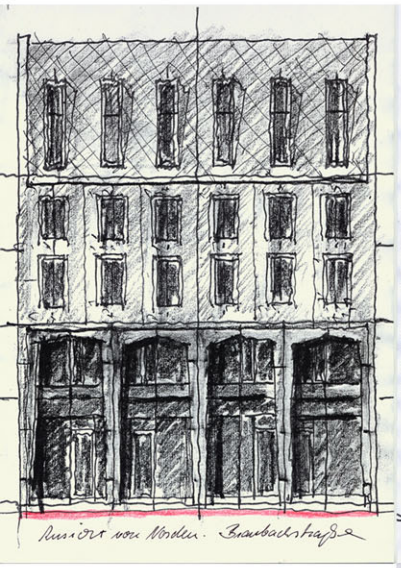
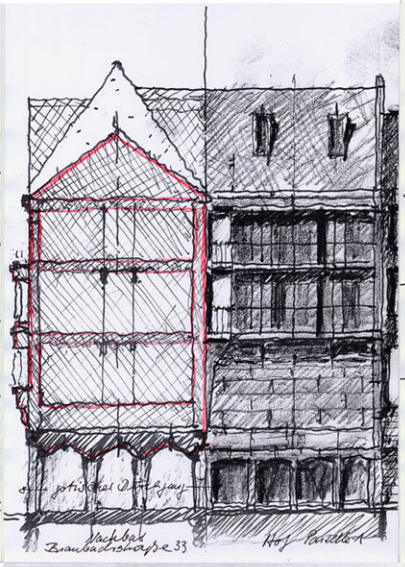
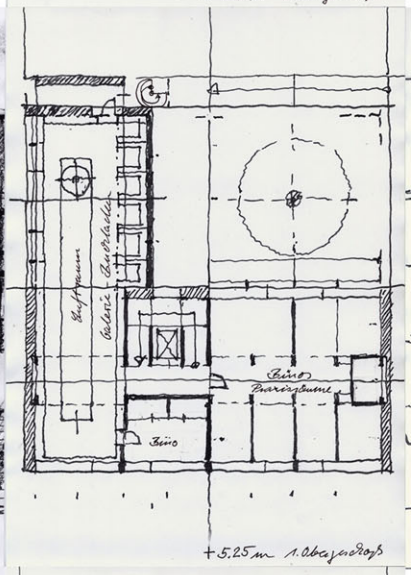
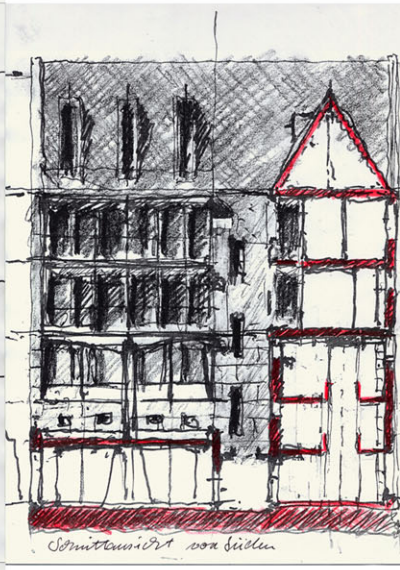
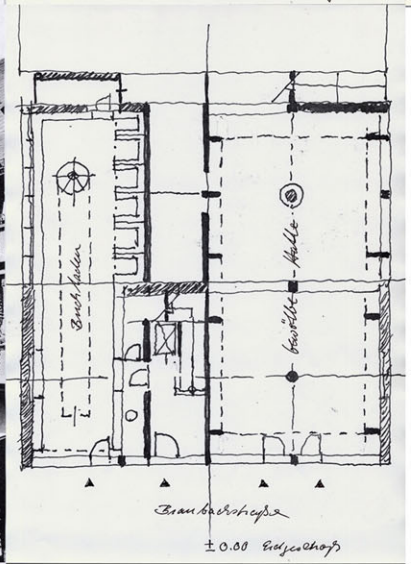
4. Gestaltung der Außenwände

4.1. Materialien

- Für die äußere Gestaltung der Außenwände sind folgende Materialien vorzusehen:
  Überwiegend Putz, in untergeordnetem Umfang auch Naturstein, Beton oder Sichtfachwerk.

4.2. Oberflächen

- Die Oberflächen der Materialien haben überwiegend matt zu sein (keine glänzenden oder polierten Oberflächen).

4.3. Farben

- Putzanstriche: gebrochene Weißtöne wie Grau-Weiß, Warm-Weiß usw. (kein Reinweiß), helle Grautöne, Ocker, gebrochene Rottöne
- Naturstein: roter Sandstein, graue Natursteine
- Beton: Sichtbeton
- Holz: farbiger Anstrich (Farbe ?)